

Ohne Chemie im Einklang mit der Natur

19.10.2020 07:01

Möchten Sie mehr über die Gärten und zur Zertifizierung erfahren, dann schauen Sie gerne auf unsere Unterseite zur [Gartenzertifizierung](#).

Donnerstag, 15. Oktober 2020

LANDKREIS ROTTAL-INN

Nummer 240 / Seite 27

Ohne Chemie und im Einklang mit der Natur

Sechs Gärten im Landkreis mit der Plakette „Bayern blüht – Naturgarten“ ausgezeichnet

Pfarrkirchen. Vor kurzen durften sich sechs leidenschaftliche Hobbygärtner aus dem Landkreis Rottal-Inn über die Plakette „Bayern blüht – Naturgarten“ freuen. Die Landesvereinigung Gartenbau Bayern e.V. hat ihre betrieblichen Gärten als Naturgarten zertifiziert. Ausgezeichnet wurden die Anlagen von Siglinda Eder aus Reut, Rainer Blaschke aus Hebertsfelden, Franziska Lohr aus Warmannsquick, Sabine Kaltwasser aus Gargolphen, Josef Fuchsbräuer aus Peterskirchen sowie von Gabriele und Edmund Schöffler aus Amstorf.

„Wer mit der Gartenplakette ausgezeichnet wird, leistet einen wertvollen Beitrag für die Vielfalt in unserer Umwelt“, betont Bernd Hoffbauer, Kreisfachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege am Landratsamt, der das Projekt in der Region betreut. Die Gartenzertifizierung, die 2018 als Pilotprojekt in Niederbayern startete, zeichnet seit vergangenerem Jahr bayernweit Gärten aus, die die entsprechenden Anforderungen erfüllen.

Dabei bedeutet die Auszeichnung „Naturgarten“ nicht, der Wildnis einfach freien Lauf zu lassen, sondern meint das bewusste Gestalten im Einklang mit der Natur. Die Zertifizierung erfolgt dabei anhand bestimmter Kriterien, heißt es in einer Pressemitteilung des Landratsamtes. Die sogenannten Kernkriterien, von denen alle erfüllt sein müssen, umfassen den Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel sowie auf chemisch-synthetische Dünger. Darüber hinaus dürfen keine torfhaltigen Substrate zur Bodenverbesserung eingesetzt werden und es muss eine hohe ökologische Vielfalt bzw. Biodiversität gegeben sein. Zusätzlich gibt es sogenannte Kann-Kriterien, die sozusagen



Bei der Übergabe der Plaketten und Urkunden für zertifizierten Naturgärten: (von links) Landrat Michael Fahmüller, Kreisvorsitzender Konrad Kronachnabl, Siglinda Eder, Kreisfachberater Bernd Hoffbauer, Rainer Blaschke sowie Gabriele und Edmund Schöffler. – Fotos: red



Natur pur bei Siglinda Eder in Reut: Der prämierte Garten der Kreisfachpädagogin konnte bei der Zertifizierung überzeugen. Sie bietet unter anderem auch Führungen durch ihre Garten- und Kräuterallee an.



Haben bei der Zertifizierung fast volle Punktzahl erreicht: Das Gartenparadies von Gabriele und Edmund Schöffler in Amstorf erfüllt 27 der 28 möglichen Kann-Kriterien.

die „Kör“ im Naturgarten darstellen.

In den Kategorien Gartenelemente sowie Bewirtschaftung und Nutzgarten, die wiederum in sieben Themen untergliedert sind, müssen mindestens je sieben von 14 möglichen Punkten erzielt werden. Dabei umfasst die Kategorie Gartenelemente Aspekte wie das Zulassen von Wildkräutern oder gebietstypische Sträucher, unter Bewirtschaftung und Nutzgarten fallen Themen wie die Regenwassernutzung oder Nützlingsumkehrflüge.

„Die Gartenzertifizierung setzt ein sichtbares Zeichen für die nachhaltige und ökologische Bewirtschaftung und vielfältige Gestaltung des eigenen Gartens. Es freut mich, dass wir mittlerweile einige Träger dieser Plakette haben, die mit ihren Gärten den Landkreis bereichern“, so Landrat Michael Fahmüller.

Generell hat jeder, der bereits einen Naturgarten, einen naturnahen oder vielfältig belebten Garten hat, die Möglichkeit, diesen vorzuschlagen und zertifizieren zu lassen. Teilt das Landratsamt mit Bürger, die an einer Auszeichnung ihres Gartens interessiert sind, können sich gerne bei Kreisfachberater Bernd Hoffbauer unter ☎ 0 95 61/2 01 46 oder per E-Mail unter bernd.hoffbauer@rottal-inn.de melden. Für Mitglieder eines Obst- und Gartenbauvereins ist die Zertifizierung kostenlos. Nichtmitglieder haben einen Betrag von 60 Euro zu entrichten.

Infos sowie Bilder einiger zertifizierter Gärten aus dem Landkreis findet man unter www.gartenbau-rottal-inn.de. Details zur Zertifizierung „Bayern blüht – Naturgarten“ unter www.lbg.bayern.de. – red

Klick auf Bild zum Vergrößern